

(66)

1978

M

303

D D E

auf den

hohen Tod

des

Hochgebohrnen Grafen und Herrn,

S E R R S

Christoph Ludwigs

Grafens zu Stolberg, Königstein, Rochefort, Wernigeroda und
Hohnstein, Herrn zu Epstein, Münzenberg, Breuberg,
Wigmont, Lohra und Clettenberg, &c.

des Königl. Schwedischen Seraphinen Ordens Ritters;
als ein Merkmal seiner tiefsten Ehrfurcht

gegen das

Hochgräf. Stolberg. Hohe Haus

unterthänigst überschickt

von

Pero

unterthänigst dem Königl.
Christian Huldreich Riemann.

Stolberg, im August 1761.



bey Johann Christoph Ehrhart, Gräf. Hof- Buchdr.



Kapsel 78 M 303 [66]

X 3370964

AK



1772

Warum beherrscht die feierlichste Stille
Dich, werthes Baireland?
Warum erschallt in deinen holden Thälern
Kein Lied der Freude mehr?

Epigramm

Warum sieht doch jedwedes dunkles Auge
Starr nach den Himmel hin,
An dem vol Nacht, vol fürchterlicher Schatten
Kein heit'rer Blick die Lacht?

Die Thräne da, der tiefsten Behmuth Tochter
Bricht zitternd vor, und stockt?
Und tiefer gräbt sich der erstickte Seufzer
In das zerrißne Herz?

Ach! donnernd ruft noch einmal das Gerächte:
Dein Graf ist todt, o Land!
Und jedes Thal sagt's nach, mit hohler Stimme:
Dein Graf ist todt, o Land!

Kein Seufzer mehr giebt Stolbergs Froste Nahrung,
Kein heilig Bäten mehr;
Den Schmerz, damit die Ahndung es durchwühlte,
Betäubt: kein Hoffen mehr.

Ganz, ganz ergreift es nun der kalte Schauer;
Er hüllt den blöden Blick
Der irrend Trost und Linderung sucht, in Schatten
Der dicksten Misternacht.



Vor ihm schwebt nun nur, marternd, der Gedanke
Des wichtigen, Verluste;
Und löscht sie aus, die schmeichelhaften Bilder
Der feurigen Einbildung.

Noch einmal hält es die geliebten Tage,
Die es im stolzen Glück,
Von Ludwigs Hand mit weiser Huld gebildet,
Bergnügt hat durchgelebt.

Noch sieht es hin auf seines Dankes Opfer,
Die es Ihm dargebracht;
Und in ihm ruft ein ungezügelter Eifer
Die Lust davon zurück.

Doch! o! Wie dämpst den rühmlich treuen Eifer,
Das Wort: Er lebt nicht mehr!
Wie schnell wird die halb aufgeklärte Seele
Von neuen Geann' umwölkt!

Un statt der Lust, der Freude sich zu süßen
Wird es von Schmerz bestürzt,
Der trostlos ist, dem selbst die Dankbegierde
Fürchtbare Kräfte giebt.

Ohnmöglich kan es ihm sich wiedersetzen;
Sein Ludwig ist es werth,
Daf es, gebeugt, in einsam stillen Nächten
Bei Seiner Asche klagt.

Der, der Ihn nicht nach Seiner Hoheit kante,
Der nur ist schwach genug
Zu Thränen die der Schmerz aus stärker Fülle
Dem Unterthan versagt.

Doch, Stolberg! Sieh die Wolke sich zertheilen
Die schrecklich über die
Am Himmel hängt, und allem deinem Glücke
Den Umsturz grausam droht.

ND 18

Sieh! Diese Hand, die Seinen Geist erhöhte,
Wo Jugend Kronen trägt,
Streckt sich noch aus, die Wünsche zu erfüllen,
Die Er dort vor dich thut.

Sie läßt die Sie, die mütterlich dich liebet,
Charlotten läßt sie die!
O! Segne Sie! die deinem neuen Grafen
Dein Ruder führen hilff.

Am hohen Geist gleich dem Erlauchten Vater
Carl, Sein erlauchter Sohn.
Sein Herz entstellst kein niedriger Gedanke,
Vor Ehre schlägt es nur.

Heil dir, o Land! Dein Glück hält Er vor Ehre?
Er ist der Jugend Freund!
Wie wirst du blühen, wenn Weisheit Recht und Güte
Stäts Sein Gefolge sind.

Wie wird dein Blick, durch Ihn zum Wohl gewöhnet,
Dst nach den Zeiten sehn,
In welchen du durch Seinen hohen Vater
Dich gleich gesegnet sahst!

Alsdann wirst du Ihn noch mit Ehrfurcht nennen;
Und Zähen, die um Ihn
Die Treue weint, auf die Altäre sprengen,
Die Ihm dein Dank erbaut.

Auf! heilige dich jeder deiner Pflichten!
Und sei vollkommen werth,
Den Theuren Sohn des besten Landesvaters
Beglückt und alt zu sehn!



(66)

1978

M
303

DDC

auf den
hohen Tod
des

Hochgebohrnen Grafen und Herrn,

SEKKS

oph Ludwigs

g, Königstein, Rochefort, Wernigeroda und
n zu Epstein, Münzenberg, Breuberg,
nt, Lohra und Clettenberg, zc.

hwedischen Seraphinen Ordens Ritters;
n Merkmal seiner tiefften Ehrfurcht
gegen das

fl. Stolbergl. Hohe Haus
unterhänigst überschickt

von
Perc

unterzeichneten Schrift
stian Huldreich Riemann.

Stolberg, im August 1761.



an Christoph Ehrhart, Gräfl. Hof- Buchdr.



Kapsel 78 M 303 [66]

X 3370964

AK

